



Rely on it.

ALLGEMEINE VERKAUFS- UND LIEFERBEDINGUNGEN DER RENOLIT SE GENERAL CONDITIONS OF SALE AND DELIVERY OF RENOLIT SE

DEUTSCH

1. Vertragsbedingungen

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten gegenüber Unternehmern.

Aufträge werden grundsätzlich nur zu den nachstehenden Bedingungen angenommen und ausgeführt. Zusätzliche Erklärungen und Zusagen, auch unserer Verkaufsbüros und Repräsentanzen, bedürfen zur Wirksamkeit ebenfalls der schriftlichen Vereinbarung. Diese erteilten zusätzlichen Erklärungen und Zusagen sind, soweit sie diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen widersprechen, vorrangig. Abweichende Bedingungen zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen können lediglich durch Individualvereinbarung erfolgen.

Der Kaufvertrag gilt erst mit unserer Bestätigung in Textform als geschlossen.

2. Freibleibende Angebote, Mengenvarianz, Transportgestelle

Unsere Angebote sind in allen Teilen freibleibend. Zu den Preisen kommt die jeweils gültige Mehrwertsteuer hinzu. Bestellte Mengen können, soweit es sich um Anfertigungsware handelt, bis zu 10 % über- oder unterschritten werden. Transportgestelle und Metallrohre, auf welchen unsere Waren versendet werden, verbleiben in unserem Eigentum. Sie werden dem Besteller nur leihweise zur Verfügung gestellt und sind nach Entnahme der Ware zur Rückführung bereitzustellen. Sollten die Transportgestelle beim Besteller beschädigt oder zerstört werden, so können wir hierfür Schadensersatz verlangen.

3. Preisstellung, Zahlungssurrogate

Die Preisstellung erfolgt zu den von uns bestätigten bzw. zu den am Tag der Lieferung gültigen Preisen und versteht sich ohne MWSt. Die Preise sind auf der Basis, der bei der Angebotsabgabe maßgebenden Rohstoff- und Lohnkosten errechnet. Überraschende wesentliche Erhöhungen der Rohstoffpreise berechtigen uns im Falle von Abrufaufträgen, Sukzessivlieferungsverträgen und solchen mit einer Frist von mehr als drei Monaten, vom Besteller eine angemessene Preisanpassung zu verlangen oder kostenfrei vom Vertrag zurückzutreten, soweit dieser noch nicht erfüllt ist.

Wechsel werden nur aufgrund ausdrücklicher Vereinbarung erfüllungshalber angenommen. Die Kosten der Diskontierung und Einziehung trägt der Besteller. Gutschriften über Wechsel und Schecks gelten vorbehaltlich der Einlösung.

4. Zahlungsbedingungen

Soweit nicht anders schriftlich vereinbart, hat die Zahlung innerhalb von zehn Tagen mit 1% und innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum netto zu erfolgen. Nach Ablauf von 30 Tagen oder nach Ablauf einer anders vereinbarten Zahlungsfrist kommt der Besteller in Zahlungsverzug. Es gelten die gesetzlichen Regeln betreffend der Folgen des Zahlungsverzugs. Die Verzugszinsen gegenüber Unternehmer bei Entgeltforderungen betragen neun Prozentpunkte über dem Basiszinssatz. Bei Zahlungsverzug sind wir des Weiteren berechtigt, die Gesamtforderung aus unserer Geschäftsverbindung fällig zu stellen. Sämtliche Zahlungen verrechnen wir zunächst auf Zinsen und Kosten und dann auf die jeweils ältesten Forderungen. Entgegenstehende Anweisungen des Bestellers sind für uns unverbindlich.

5. Rücktrittsrechte

Sind unsere Ansprüche bei oder nach Vertragsabschluss gefährdet, sind wir zur Leistungsverweigerung berechtigt, bis die Gegenleistung bewirkt oder Sicherheit geleistet ist. Ist der Besteller hierzu nicht bereit oder in der Lage, so können wir vom Vertrag zurücktreten, ohne zum Schadenersatz verpflichtet zu sein. Dagegen können wir Ersatz unserer Aufwendungen verlangen.

6. Abtretung und Aufrechnung

Die Abtretung von Ansprüchen des Bestellers aus den mit uns geschlossenen Verträgen ist ausgeschlossen. Der Besteller hat nur ein Recht zur Aufrechnung, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder durch uns anerkannt wurden. Der Besteller kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

7. Versand und höhere Gewalt

Lieferfristen rechnen sich, vorbehaltlich unvorhergesehener Hindernisse, vom Tage der Auftragsbestätigung bis zum Versand ab Werk. Verzögert sich der Versand durch Umstände, die der Besteller zu vertreten hat, so gilt als Versandtag der Tag der Versandbereitschaft bei uns. Wird eine vereinbarte Lieferfrist von uns überschritten, so kann der Besteller nach fruchtlosem Ablauf einer von ihm zu setzenden angemessenen Nachfrist vom Verträge zurücktreten. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen. Teillieferungen sind zulässig und gelten als selbständige Geschäfte. Höhere Gewalt und andere von uns nicht zu vertretende Hindernisse wie z.B. Krieg, Arbeitskampfmaßnahmen, Notstand, Aufruhr, Arbeitskräfte- oder Rohstoffmangel, Maschinenschaden oder Transportverzögerungen berechtigen uns nach unserer Wahl entsprechende Verlängerung der Lieferfristen nach Wegfall des hemmenden Ereignisses zu verlangen oder vom Vertrag zurückzutreten. Dasselbe gilt auch, wenn diese Umstände bei unseren Untertierlieferanten eintreten. Voraussetzung für die Einhaltung der Lieferfrist ist die Erfüllung der Vertragspflichten durch den Besteller. Versand unserer Ware erfolgt ab Werk auf Gefahr des Bestellers auch wenn eigene Transportmittel verwendet werden, soweit nichts anderes schriftlich vereinbart wurde.

8. Gewährleistung, Haftungsumfang, Beschaffenheit

Bei Mängeln der Ware leisten wir nach unserer Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Besteller grundsätzlich nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung (Minderung) oder Rückgängigmachung des Vertrages (Rücktritt) verlangen. Bei einer nur geringfügigen Vertragswidrigkeit, insbesondere bei nur geringfügigen Mängeln, steht dem Besteller jedoch kein Rücktrittsrecht zu. Ist der Kauf für beide Teile ein Handelsgeschäft, so hat der Besteller die Ware unverzüglich nach der Ablieferung durch den Verkäufer zu untersuchen und, wenn sich ein Mangel zeigt, dem Verkäufer unverzüglich Anzeige zu machen. Unterlässt der Besteller die Anzeige, so gilt die Ware als genehmigt, es sei denn, dass es sich um einen Mangel handelt, der bei der Untersuchung nicht erkennbar war. Zeigt sich später ein solcher Mangel, so muss die Anzeige unverzüglich nach der Entdeckung gemacht werden; andernfalls gilt die Ware auch in Ansehung dieses Mangels als genehmigt (§ 377 HGB). Offensichtliche Mängel muss der Besteller innerhalb einer Frist von zehn Tagen ab Empfang der Ware schriftlich anzeigen. Andernfalls ist die Geltendmachung des Gewährleistungsanspruchs ebenfalls ausgeschlossen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Der Besteller trägt die volle Beweislast für sämtliche Anspruchsvoraussetzungen, insbesondere für den Mangel selbst, für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels und für die Rechtzeitigkeit der Mängelrüge.

Mängel, die durch Reiß-, Näh-, Schweiß- oder Färbeproben festgestellt werden können, gelten nicht als versteckt. Sollte der Besteller besondere Eigenschaften der Ware gefordert haben, so hat er die Ware unverzüglich auf diese besonderen Eigenschaften zu überprüfen oder ein diesbezüglicher Mangel gilt hier ebenso als offensichtlich. Rücksendungen dürfen nur mit unserer Zustimmung erfolgen. Wählt der Besteller nach gescheiterter Nacherfüllung Schadenersatz, verbleibt die Ware beim Besteller, wenn ihm dies zumutbar ist und soweit die Parteien nichts anderes vereinbaren.

Lässt der Besteller die fertiggestellte Ware bei uns auf Lager nehmen, so laufen die vorstehenden Fristen von dem Empfang der Rechnung an, die von uns über die Ware erteilt wird. Dem Besteller wird die Möglichkeit zur Untersuchung der auf Lager genommenen Ware ab diesem Zeitpunkt eingeräumt.

Wir haften entsprechend der gesetzlichen Regelungen, auch für unsere Vertreter oder Erfüllungsgehilfen, für vertragsgemäße Leistungen bei

- übernommenen Beschaffenheitsgarantien
- schuldhafter Verletzung einer Kardinalspflicht (eine Kardinalspflicht ist eine Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Besteller regelmäßig vertrauen darf)
- vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung
- Schäden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, soweit uns, unseren gesetzlichen Vertretern oder unseren Erfüllungsgehilfen Vorsatz oder Fahrlässigkeit vorwerfbar ist
- Ansprüchen aus dem Produkthaftungsgesetz und ähnlichen zwingenden Gesetzen ausländischer Rechtsordnungen

Haben wir eine Kardinalspflicht weder vorsätzlich noch grob fahrlässig verletzt, so haften wir nur für den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden. In allen anderen Fällen wird eine Haftung für Mangelfolgeschäden, einschließlich eines etwaigen entgangenen Gewinns, ausgeschlossen.

Unsere Kardinalpflichten sind je nach Einzelfall insbesondere: Lieferung von mangelfreien Waren; Zurverfügungstellung von mangelfreien Waren/Dienstleistungen; ordnungsgemäße Verpackung; Sorgfalt bei Behandlung der Ware bis zur Versendung/Zurverfügungstellung; Verwendung geeigneter, sicherer Transportbehältnisse; Beratung nach bestem Wissen und Gewissen zu unseren Produkten und Dienstleistungen, soweit verbindlich zugesagt; Einhaltung von explizit zugesagten Lieferfristen bzw. Lieferzeiträumen; Zurverfügungstellung von technischen Datenblättern/ Spezifikationen; Warnung vor etwaigen Gefahren - egal ob produktinherent oder bei Weiterverarbeitung auftretend, soweit unsere Waren/Dienstleistungen nicht dem industrieüblichen Standard entsprechen; Wahl geeigneter Dritter, sollten wir Pflichten delegieren (z.B. Auswahl zuverlässiger Transportunternehmer bei Lieferpflicht).

Als Beschaffenheit der Ware gelten grundsätzlich nur unsere Spezifikationen. Öffentliche Äußerungen, Anpreisungen oder Werbung stellen daneben keine Beschaffenheitsangaben der Ware im Sinne des Gesetzes dar. Garantien im Rechtssinne erhält der Besteller durch uns nicht, soweit nicht in schriftlicher und körperlicher Form von uns ausgestellt. Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Jahr ab Ablieferung der Ware.

Für folgende Fälle gilt die gesetzliche Verjährungsfrist:

- Rechtsmängel bei unbeweglichen Sachen (§ 438 Abs. 1 Nr. 1 BGB)
- Bauwerke, Sachen für Bauwerke (§ 438 Abs. 1 Nr. 2 BGB)
- Rückgriffsansprüche des Unternehmers (§ 479 Abs. 1 BGB)
- Bauwerke oder Werke, deren Erfolg in der Erbringung von entsprechender Planungs- oder Überwachungsleistung besteht (§ 634a Abs. 1 BGB)
- Arglistigem Verschweigen von Mängeln, sowie Vorsatz; Verletzung von Körper, Leben, Gesundheit oder Freiheit; Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz und ähnlichen zwingenden Gesetzen ausländischer Rechtsordnungen; grob fahrlässiger Pflichtverletzung; Verletzung von Kardinalspflichten

Haftungsausschlüsse oder -beschränkungen gelten, soweit sie hier ausgeschlossen oder beschränkt wurden, auch für die persönliche Haftung unserer Angestellten, Arbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen. Es gilt als vereinbart, dass die Nacherfüllung die Verjährungsfrist nicht von neuem beginnen lässt (keine Kettengewährleistung).

9. Nutzung von Waren außerhalb ihrer Spezifikationen bzw. vereinbarten Beschaffenheit, Zweckentfremdung

Bei Nutzungen von unseren Waren außerhalb der Spezifikationen, der vereinbarten Beschaffenheit oder sonstiger Zweckentfremdung sind wir von der Gewährleistungsregeln befreit. Dies gilt auch für die Fälle, in denen uns bekannt ist, dass unsere Waren außerhalb der Spezifikationen oder der vereinbarten Beschaffenheit verwendet oder anderweitig zweckentfremdet werden. Der Besteller stellt uns von etwaigen Schadensersatzforderungen frei, welche gegen uns von Dritten aufgrund vorgenannter Verwendungen erhoben werden, einschließlich angemessener Berater- und Rechtsverteidigungskosten.

10. Qualität, Sonderanfertigungen, unterstützende Dienstleistungen

Handelsübliche Abweichungen von Muster, Farbe, Beschaffenheit Schwere, usw. bleiben vorbehalten. Für eine Verletzung von Urheberrechten bei Sonderanfertigungen haftet der Besteller, welcher uns und unsere Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen hinsichtlich bei uns eintretenden Schäden durch die entsprechenden Urheberrechtsverletzungen freistellt. Sofern wir für die Anwendung unserer Erzeugnisse eine technische Beratung oder Hilfe leisten, erfolgt diese aufgrund unserer neuesten technischen Erfahrungen gefälligkeitshalber. Hieraus können jedoch Gewährleistungs- oder Ersatzansprüche jeglicher Art nicht hergeleitet werden.

11. Sicherheiten

Wir behalten uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus einer laufenden Geschäftsbeziehung, einschließlich gegenwärtiger und künftig entstehender Forderungen, vor.

Im Falle der eintretenden Insolvenz des Bestellers nach Vertragsschluss sind wir nicht verpflichtet, die Ware zum vollen Kaufpreis zurückzunehmen, vielmehr werden wir die Ware nur unter Berücksichtigung der Wertminderung, welche nach längerem Lagern beim Besteller eintreten wird, zurücknehmen. Sonderanfertigungen („Make-To-Order“) und Waren, die unserer Ansicht nach weniger als 20% Wiederverkaufswert gegenüber dem ursprünglichen Preis haben, werden nicht zurückgenommen.

Der Besteller ist verpflichtet, die Ware pfleglich zu behandeln. Die Ware ist durch den Besteller, soweit das Eigentum noch nicht übergegangen ist, bis zum Rechnungswert auf eigene Kosten gegen Elementargewalten und Diebstahl zu versichern, hierbei tritt der Besteller uns die entsprechenden Ansprüche gegen die Versicherung im Voraus ab.

Der Besteller ist verpflichtet, uns jeden Zugriff Dritter auf die Ware etwa im Falle einer Pfändung, sowie etwaiger Beschädigungen oder die Vernichtung der Ware unverzüglich mitzuteilen. Einen Besitzwechsel der Ware sowie den eigenen Wohnsitzwechsel hat uns der Besteller unverzüglich anzuzeigen.

Wir sind berechtigt, bei vertragswidrigem Verhalten des Bestellers, insbesondere bei Zahlungsverzug oder Verletzung einer wesentlichen sonstigen Vertragspflicht entweder vom Vertrag zurückzutreten und die Ware herauszunehmen oder, ohne vom Vertrag zurückzutreten, die Kaufsache auf Kosten des Bestellers herauszuverlangen und zurückzunehmen. Wir sind nach Rücknahme der Kaufsache zu deren Verwertung befugt. Der Verwertungserlös ist auf die Verbindlichkeiten des Bestellers – abzgl. angemessener Verwertungskosten – anzurechnen.

Entstehen nach Vertragsschluss begründete Zweifel an der Kreditwürdigkeit des Bestellers, so sind wir berechtigt innerhalb angemessener Frist Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung zu verlangen. Kommt der Besteller dem nicht fristgerecht nach, so sind wir nach Ablauf der Frist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.

Bei vertragswidrigem Verhalten sind wir berechtigt, eine Verarbeitung oder Weiterveräußerung der unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Sache zu untersagen.

Der Besteller ist berechtigt, die Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu veräußern (innerhalb der Einschränkungen von Punkt 12). Er tritt uns bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Faktura- Endbetrages (einschließlich MwSt.) unserer Forderung ab, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen seine Abnehmer oder Dritte erwachsen, und zwar unabhängig davon, ob die Kaufsache ohne oder nach Verarbeitung weiter verkauft worden ist. Wir nehmen die Abtretung an. Nach der Abtretung ist der Besteller zur Einziehung der Forderung ermächtigt; bei wesentlichen Pflichtverletzungen behalten wir uns vor, diese Einzugsermächtigung zu widerrufen. Wir behalten uns vor, die Forderung selbst einzuziehen, sobald der Besteller seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt oder sonstige vertragliche Pflichten verletzt. Der Besteller verpflichtet sich in diesen Fällen alle zum Einzug erforderlichen Angaben zu machen und dem zahlungsverpflichteten Dritten die Abtretung mitzuteilen.

Die Be- und Verarbeitung der Ware durch den Besteller erfolgt stets im Namen und im Auftrage für uns. Erfolgt eine Verarbeitung mit uns nicht gehörenden Gegenständen, so haben wir an der neuen Sache das Miteigentum im Verhältnis zum Wert der von uns gelieferten Ware zu den sonst verarbeitenden Gegenständen. Dasselbe gilt, wenn die Ware mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen vermischt ist.

Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Bestellers insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert unserer Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 10 % übersteigt; die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt uns.

Sollten unsere Forderungen aufgrund einer kollidierenden, vorrangigen ausländischen Rechtsordnung nicht oder nicht wie im vorgenannten Maße besicherbar sein, so tritt als Sicherungsrecht für unsere Forderungen das in der jeweiligen Rechtsordnung übliche Sicherungsrecht an seine Stelle.

12. Weiterverkaufsverbot

Sollte der Besteller kein von uns autorisierter Händler (Vertragshändler, Kommissionär o.ä.) sein, so ist ein Weiterverkauf unserer unverarbeiteten Ware ohne unsere Zustimmung nicht gestattet. Ein Verstoß erlaubt uns eine Kündigung aus wichtigem Grund aller Verträge zwischen uns und dem Besteller. Weiterhin sind wir berechtigt eine Vertragsstrafe in Höhe von 5% des Nettoumsatzes der zwischen uns und dem Besteller getätigten Verkäufe der letzten 12 Monate zu erheben.

13. Gerichtsstand, Rechtswahl

Erfüllungsort für beide Teile ist Worms. Für Streitigkeiten aller Art ist die Zuständigkeit der für Worms zuständigen Gerichte vereinbart. Wir sind auch berechtigt unsere Ansprüche am Gerichtsstand des Bestellers geltend zu machen. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts.

14. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Besteller einschließlich dieser Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen möglichst nahe kommt.

Stand: 2020

ENGLISH

1 Terms and Conditions of Contract

These General Conditions apply with respect to business customers.

Orders will only be accepted and executed subject to the following terms and conditions. Additional declarations and commitments, also on the part of our sales offices and representatives, shall likewise require a written agreement to be valid. Such additional declarations and commitments granted shall supersede any deviating content from the present General Conditions. An individual agreement is required to validate conditions deviating from these General Conditions.

The sales contract is only deemed concluded when confirmed by us in text form.

2 Non-binding nature of offers. Quantity deviations.

Transport racks All parts of our offer are without engagement. Value added tax at the then applicable rate is added to the prices quoted. In the case of non-stock items, quantities delivered may deviate from the quantity ordered by up to +/- 10 per cent. Transport racks and metal pipes used for the dispatch of our goods shall remain our property. They are delivered to the Purchaser only on loan and have to be made available for pick-up when emptied. We are entitled to claim damages for transport racks that are damaged or destroyed at the Purchaser's place.

3 Pricing. Non-cash payment

Prices are as confirmed by us or, respectively, as the prices valid on the date of delivery, always exclusive of VAT. Prices are calculated on the basis of raw material and personnel costs applicable on the date of the offer. If unforeseeable major increases in raw material prices occur in the case of call orders, successive delivery contracts and/or contracts with a delivery period in excess of three months, we may demand an appropriate price adjustment from the Purchaser or withdraw from the contract free of charge to the extent that it has not been fulfilled yet.

Bills of exchange will only be accepted subject to clearance and prior agreement between the parties. Discount and collection costs shall be borne by the Purchaser. Credits for bills of exchange and cheques are valid subject to clearance.

4 Conditions for Payment

Unless otherwise agreed in writing, payment has to be made within ten days as of the invoice date with a 1 per cent discount and within 30 days net. Following expiry of the period of 30 days or any other agreed period for payment, the Purchaser will be in default. The statutory rules regarding the consequences of default shall apply. The interest rate for default by business customers in the case of a claim for payment of goods and services is nine percentage points above the basic interest rate. In the case of default, we are also entitled to demand full payment of all claims due from our business relationship. All payments will first be offset against interest and costs and then applied to the oldest claim existing. Any instructions by the Purchaser to the contrary are not binding upon us.

5 Cancellation rights

In the event that our claims are at risk at the time of or subsequent to the conclusion of the contract, we are entitled to suspend performance until counter-performance is effected or a security has been provided. In the event that the Purchaser is not prepared, or not in a position, to do so, we may withdraw from the contract and we shall not be liable to pay damages. We may, however, demand compensation for our own expenses.

6 Assignment and set-off rights

The Purchaser is not entitled to assign claims arising out of the contracts concluded with us. The Purchaser has a right to set off amounts only in the event that its counter-claims are legally final and binding or recognised by us. The Purchaser may only execute a right of retention in the event that its counter-claim emanates from the same contractual relationship.

7 Delivery and force majeure

Delivery dates are calculated, subject to unforeseen hindrances, from the date of the confirmation of the order until dispatch from the works. In the event that dispatch is delayed as a result of circumstances for which the Purchaser is responsible, the date of dispatch shall be the date when the consignment is ready for dispatch. In the event that we do not adhere to an agreed delivery period, the Purchaser may withdraw from the contract, provided that a grace period set by the Purchaser has expired without result. Further claims are excluded. Partial deliveries are permissible and are considered as independent business transactions. In the case of force majeure and other circumstances beyond our control, such as war, industrial action, state of emergency, uproar, lack of personnel or raw materials, machine damage or delay in transport, we shall be entitled, at our own discretion, to demand an extension of the delivery periods following cessation of the delaying event, or to withdraw from the contract. The same shall apply also if these circumstances occur with respect to our sub-contractors. Adherence to the delivery period shall require that the Purchaser has fulfilled its contractual obligations. Unless otherwise agreed in writing, dispatch of our goods is effected ex works at the risk of the Purchaser, even in the event that own means of transport are used.

8 Warranty. Scope of liability. Quality requirements

We assume warranty for defective goods by either repairing or replacing items, at our own option. If repair work or replacement are unsuccessful, the Purchaser may, as a rule, demand that the purchase price be reduced or the contract rescinded, whichever option it prefers. In the case of a minor violation of contract, in particular minor defects, the Purchaser, however, shall have no right to cancel the contract. If the sale is a business-to-business transaction, the Purchaser shall inspect the goods without undue delay upon delivery by the Seller and notify the Seller of any defects detected without undue delay. Failing such notification, the goods shall be deemed accepted, except in the case of a defect that was unrecognizable during the inspection. Should such a defect become evident at a later date, then the notification must be made immediately after its discovery, otherwise the goods are deemed approved, including the defect (Sec. 377 German Commercial Code, HGB). The Purchaser shall report in writing apparent defects within a period of ten days following receipt of the goods. The Purchaser will have no right to assert a claim for warranty if it fails to do so. The time-limit set shall be deemed observed if the notification is sent in time. The Purchaser shall have to prove that all the necessary requirements for a valid claim exist, including, but not limited to, the defect itself, the time of its detection and the timeliness of the notification.

Defects that can be determined by means of tearing, sewing, welding or dying tests are no hidden defects. In the event that the Purchaser has requested particular characteristics of the goods, it shall check the goods against these particular characteristics, otherwise such defect shall be considered to constitute an apparent defect. Returns shall require our prior approval. If, following unsuccessful repair work or replacement, the Purchaser chooses to claim damages, the goods shall remain with the Purchaser if this is reasonably tolerable to it and if the parties have not agreed otherwise.

In the event that the Purchaser leaves the finished goods on storage on our premises, then the aforementioned deadlines apply as of the receipt of the invoice that is issued by us for the goods. The Purchaser is given the opportunity to inspect the stored goods from this point in time onwards.

We shall be liable according to the statutory provisions, also with respect to our agents and/or representatives, for contractual performance in the event of

- quality guarantees given;
- culpable violation of a primary duty (Kardinalspflicht, an obligation whose performance is necessary to execute the contract properly in the first place and which the Purchaser can reasonably expect to be fulfilled);
- intentional or grossly negligent violation of a duty;
- damage related to an injury to life, limb or health if and to the extent attributable to intent or gross negligence on our part or on the part of our legal representatives or agents;
- claims based on product liability law and similar mandatory statutory provisions under foreign legislation.

In the event that a violation of a primary duty is neither attributable to gross negligence or intent on our part, we shall be liable only for foreseeable and typical damage. In all other cases, liability for consequential damage, including loss of profit, shall be excluded.

Depending on the individual case, our primary obligations shall include in particular:

Delivery of non-defective goods; provision of non-defective goods/services; proper packaging; due care when dealing with goods until dispatch/provision; use of suitable, safe transport containers; giving advice to the best of our knowledge where our products and services are concerned, if so specifically agreed; adherence to specifically promised delivery dates/delivery periods; provision of technical data sheets/specifications; warnings regarding hazards – whether related to products or processing – if and when products/services do not comply with usual industry standards; choice of suitable third party in the event of assignment of duties (e.g. choice of reliable carriers if delivery is owed).

As a rule, the agreed quality of the goods shall be solely determined by our specifications. Yet, public statements, recommendations or advertisements do not constitute a quality description as provided for by law. Unless evidenced in writing and physically executed by us, we do not give the Purchaser any guarantees within the meaning assigned to the term by German law. The warranty period shall be one year counted from the handing over of the goods.

The statutory limitation periods are applicable to the following types of transactions:

- defect in title of immovable things (Sec. 438(1)(1) BGB);
- buildings, things for buildings (Sec. 438(1)(2) BGB);
- contractor's right of recourse (Sec. 479(1) BGB);
- buildings or work whose result consists in the provision of planning or monitoring services for this purpose (Sec. 634(a) (1) BGB)
- fraudulent concealment of defects and intent; injury to life, limb or health; restriction of freedom; claims under the Product Liability Act and similar mandatory statutory provisions under foreign legislation; gross negligence; violation of primary duty.

Where liability is excluded or limited hereunder, this shall also apply to the personal liability on the part of our employees, workforce, representatives and agents.

It is deemed agreed that repair work or replacement do not cause the prescription period to start again (no chain warranty).

9 Use of goods outside the scope of their specifications/agreed quality.

Misuse In the event of goods being used outside the scope of their specifications, agreed quality or any other type of misuse, we shall be released from our warranty commitments. This applies also if we have known that our goods are used outside the scope of their specifications or the agreed quality, or have otherwise been subject to misuse. The Purchaser shall hold us harmless with respect to any claims for damages brought against us by a third party based on the aforementioned types of use, including without limitation reasonable legal and consulting costs.

10 Quality. Custom-made products.

Support services Goods may be subject to customary deviations from samples, or in colour, nature, weight, etc. The Purchaser is responsible for any breach of industrial property rights in the case of items made to order, and the Purchaser shall also hold us and our agents and representatives harmless with respect to damage caused by such infringement. To the extent that we provide technical consultation or support services for the application of our products, this is done on the basis of our latest technical experience and as a convenience only. No warranty or compensatory claims of any kind may be inferred from such work.

11 Securities

The goods remain our property until all payments arising from an ongoing business relationship, including all current and future claims, have been made.

In the event that the Purchaser becomes insolvent after the contract date, we shall not be obliged to take back the goods at the full purchase price, but we will rather take back the goods taking into account the reduced value attributable to longer periods of storage at the Purchaser's. Special makes ("made to order") and goods that according to our opinion have a resale value of less than 20% of the original price will not be taken back.

The Purchaser shall treat the goods with diligent care. The Purchaser shall take out at its own cost for the invoice value insurance cover against forces of nature and theft for goods in which the title has not passed yet; the Purchaser herewith assigns to us any pertaining claims against the insurer.

The Purchaser is obligated to inform us immediately of any intervention by third parties, e.g. seizure of the goods, or any damage to or destruction of the goods. The Purchaser shall inform us forthwith of any change in the possession status of the goods and/ or a change in its residence.

If the Purchaser fails to adhere to the contract, including without limitation, late payment or the breach of another major contractual obligation, we shall be entitled to either withdraw from the contract and remove the goods or not to withdraw from the contract and demand from the Purchaser to return the goods for its own account, and take them back. We are entitled to utilize the object of the purchase after it is returned. The proceeds shall be set off against the Purchaser's debt, minus appropriate utilization costs.

In the event that, following the contract date, reasonable doubts occur as to the creditworthiness of the Purchaser, we shall be entitled to demand prepayment or that a collateral be provided within a reasonable period. In the event that the Purchaser fails to comply with this obligation within this period, we shall be entitled to withdraw from the contract upon expiry of said period. In the case of non-compliance, we shall be entitled to prohibit that the things subject to the reservation of title be processed or resold.

The Purchaser may resell the goods in its ordinary course of business (within the limitations of Sec. 12). It herewith assigns to us any claims attributable to the resale against its buyers or third parties equivalent to the final amount invoiced (including VAT) relating to our claim, irrespective of whether the goods have been processed prior to the resale or not. We herewith accept the assignment. Following the assignment, the Purchaser is entitled to collect the debt; in the event of serious violations of duty, we shall be entitled to withdraw this collection right. We reserve the right to collect the debt ourselves as soon as the Purchaser does not comply with its obligation to effect payment or in the event that it fails to comply with the contract in other respects. The Purchaser is then obligated to provide any details required for such collection and inform the third-party debtor of the assignment.

Work on and processing of the goods by the Purchaser is always deemed performed on our behalf and our order. If the goods are combined with goods that are not our property, we shall acquire co-ownership in the new item in proportion of the value of the new item to the value of the supplied goods used. The same applies in the case that the goods are mixed with other objects that do not belong to us.

We agree to release, upon request, the securities made available to us by the Purchaser to the extent that the realisable value of our securities exceed the claims to be secured by more than 10%; we have the right to choose what securities will be released. In the event that a prevailing foreign jurisdiction makes it impossible to secure our claims, or secure them as described above, our claim shall be secured by the type of collateral customarily used in such jurisdiction.

12 Prohibition of Resale

If the Purchaser is none of our authorized dealers (distributor, commission agent, etc.), a resale of our unprocessed goods is prohibited without our consent. A violation enables us to terminate all agreements between us and the Purchaser due to an important reason. Furthermore we are entitled to a contractual penalty amounting 5% of the net turnover of goods sold from us to the Purchaser within the last 12 months.

13 Venue. Applicable law

Place of performance for both parties is Worms, Germany. Disputes of whatever kind shall be decided by the competent courts in the district of Worms. We shall also be entitled to assert claims at the Purchaser's place of jurisdiction. The law applicable is the law of the Federal Republic of Germany, whilst the application of references to international private law is excluded.

14 Severability

In the event that individual conditions of the contract with the Purchaser, including these General Conditions of Sale and Delivery, are or become, in whole or in part, invalid, the validity of the remaining conditions will not be affected. A provision that is invalid, in whole or in part, shall be replaced by a provision nearest to the economic success provided of the invalid provision.

As of 2020